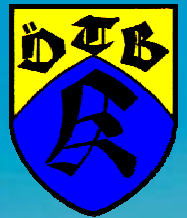




Ausgabe NOVEMBER 2007



# Vereinschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



**BERICHT DES  
OBMANNS**

Seite 3

**BERICHT DES  
TENNISWARTS**

Seite 5

**BERICHT DES  
HANDBALLWARTS**

Seite 7

**BERICHT DES  
FAUSTBALLWARTS**

Seite 8

**BERICHT DES  
VOLLEYBALLWARTS**

Seite 9

**LETZTE MELDUNGEN  
VERANSTALTUNGEN**

Seite 10

Turnen - Tennis - Skifahren - Kegeln  
Schiessen - Faustball - Handball - Volleyball

# TERMINKALENDER

Sa. 24. Nov.	Int. Alpen Adria Cup / Kunstturnen	09:00 Uhr	Klagenfurt
Sa. 24. Nov.	Senioren 2 (Faustball)	14:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
So. 25. Nov.	Tecton WAT Atzgersdorf/2 - TV Kagran	11:30 Uhr	Hollgasse
Sa. 01. Dez.	Weiblich Jgd (Faustball)	14:00 Uhr	Halle Pastorstrasse
Sa. 01. Dez.	Bundesliga Ost (Faustball)	15:00 Uhr	Halle Florian Hedorferstr.
Sa. 01. Dez.	Frauenliga 2. (Faustball)	16:00 Uhr	Halle Pastorstraße
So. 02. Dez.	TV Kagran - SVS Wien/1	11:40 Uhr	Hollgasse
Mi. 05. Dez.	Schießen, ab 17:30 Krampuschießen (allg.)	09:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 07. Dez.	Krampuskränzchen	19:30 Uhr	Vereinsheim
So. 09. Dez.	Bundesliga Ost (Faustball)	09:00 Uhr	Schloßparkhalle
Sa. 15. Dez.	Bundesliga Ost (Faustball)	16:00 Uhr	ASVÖ Halle Graz
Sa. 15. Dez.	Frauenliga (Faustball)	16:00 Uhr	Halle Pastorstraße
Sa. 15. Dez.	Tennissitzung	19:00 Uhr	Vereinsheim
So. 16. Dez.	Senioren 2 (Faustball)	13:00 Uhr	Halle Pastorstraße
So. 16. Dez.	SG WAT15 M-HB WW/2 - TV Kagran	19:15 Uhr	Tellgasse
Do. 20. Dez.	Weihnachtsturnstunde	18:00 Uhr	VS Klenuogasse
Fr. 21. Dez.	Julfeier	19:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 19. Jan.	Bundesliga Ost (Faustball)	15:00 Uhr	Halle Pastorstraße
Sa. 19. Jan.	Vereinsschimeisterschaften		Mönichkirchen
So. 20. Jan.	Vereinsschimeisterschaften		Mönichkirchen
So. 27. Jan.	ÖTB - Schießwettkampf	10:00 Uhr	Schützenhaus Klosterneuburg
Sa. 02. Feb.	Gschnas	19:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 07. Mär.	Hauptversammlung	19:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 28. Mär.	Ball des Sports	20:00 Uhr	Rathaus

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Abt Brigitte, Gallina Elisabeth, Gödri Uli, alle: 1220, Wien Anton Sattler Gasse 92-96 Druck: Eigendruck  
 Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagran (ZVR:831483454)  
 Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagran, 1220 Wien, Anton Sattler Gasse 92-96

# Bericht des Obmanns

---

## Der T€uro ist da und außerdem ist alles anders

Wie die Überschrift schon ein bisschen verrät muss ich euch diesmal leider auf eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aufmerksam machen, möchte aber gleichzeitig auch eine „Erklärung“ geben warum die Mitgliedsbeiträge erhöht wurden und hoffe, dass sich dann auch niemand von uns ausgebeutet fühlt, denn ich denke wir verlangen – trotz Erhöhung – nichts Unangemessenes (Insbesondere wenn man einen Vergleich zu anderen Vereinen oder anderen Freizeiteinrichtungen anstellt.).

Voraus schicken möchte ich einmal, dass ja grundsätzlich alles teurer wird, was zwar nicht den ursprünglichen Grund dafür darstellt, dass auch wir mit unseren Beiträgen teurer werden (wir wollen nicht immer nur im Strom mitschwimmen), allerdings trifft uns als Verein die allgemeine Verteuerung (insbesondere auf dem Energiesektor) ebenso und da wir ja immer versuchen mit unseren Ausgaben und Einnahmen halbwegs auf gleich zu kommen mussten wir die Einnahmen ebenfalls erhöhen.

Dazu versuchen wir, neue Einnahmemöglichkeiten zu finden (Wir haben seit letztem Jahr einen Christbaumverkäufer einquartiert, wir versuchen die kleine „Fußballwiese“ öfters zu vermieten (auch wenn die Restauration derselben Geld kostet sollte sich auf längere Sicht ein Plus ergeben) und nicht zuletzt haben wir auch im Tennisbereich eine Veränderung durchgeführt, sodass die Stundenauslastung besser gegeben ist, auch wenn die daraus resultierenden Einnahmen nicht überschätzt werden sollten, macht aber auch Kleinvieh Mist. In diesem Bereich haben wir sicher auch noch einige Möglichkeiten, die aber einerseits noch nicht gut durchdacht sind, andererseits manchmal an der Nachfrage und öfters an den örtlichen Gegebenheiten scheitern.

Gleichzeitig betreiben wir seit einiger Zeit eine „Politik“ der Erneuerung, wobei wir versuchen, die vorhandenen Geldmittel nachhaltig für den Verein einzusetzen, und Investitionen zu tätigen, die vielleicht nicht unbedingt – zum jetzigen Zeitpunkt – notwendig sind, jedoch dazu beitragen um dem Verein(sheim) ein attraktiveres Aussehen zu verschaffen und euch den Aufenthalt im Verein schmackhaft zu machen. (Dass nicht alles Gold ist was glänzt ist mir auch klar und mir ist bewusst, dass wir auch die Pflege der bestehenden Einrichtungen verbessern müssen, aber ohne einen Anfang kommt man auch nicht auf den richtigen Weg geschweige denn zu einem Ende.)

Begonnen haben diese Erneuerungen mit dem Umbau des vorderen Stüberls (und allem was dazugehörte) der inzwischen bereits schon so selbstverständlich ist, dass sich die meisten gar nicht mehr erinnern werden wie es früher ausgesehen hat. Fast gleichzeitig dazu wurden im hinteren Saal die Bänke (die wir von Jockl übernommen haben wenn ich mich richtig erinnere) installiert, um dort ein bisschen mehr Platz zu schaffen. Danach wurde mehrmals versucht das „Betonplatzerl“ vor dem jetzigen Sommereingang zu verschönern, aber leider ist der Versuch mit dem erhöhten Sitzplatz auf Grund der mangelnden Witterungsbeständigkeit des verwendeten Holzes gescheitert. Heuer haben wir ausprobiert, ob grüne Filzteppiche das Aussehen verbessern, diese Variante ist aber auch noch nicht ausgereift (insbesondere was die Pflege angeht).

Zusätzlich wurde der Zaun um den Tennisplatz (2er-3erPlatz) erneuert und die bereits in die Jahre gekommenen Pappeln an der Grenze zum Nachbarn entfernt. Auch der „mobile Zaun“ zwischen dem 4er Platz und den beiden anderen Tennisplätzen wurde durch eine fixe Variante ersetzt, wodurch der Hallenauf- und -abbau weniger Vorarbeiten benötigt, gleichzeitig aber der 4er-Platz zu einem Singleplatz „geschrumpft“ ist. Auf dem Rasenplatz wurde eine Beregnungsanlage installiert, und der Weg zum hinteren Eingang wurde ausgeleuchtet (auch da gibt's noch Kinderkrankheiten) und wird gerade verbreitert.

Heuer haben wir uns noch vorgenommen, dass die beiden Zäune zwischen Tennisplatz und Wiese saniert werden, der Zaun rund um den Faustballplatz komplett erneuert wird, die Rasenfläche auf der kleinen Wiese begradigt und die Saat erneuert wird und last but not least die Erneuerung des hinteren Saals mit der Adaption der Schießanlage in der Kegelbahn gestartet wird.

Für nächstes Jahr sind die Pläne noch nicht so ausgereift, allerdings werden wir uns Gedanken über die Nutzung der Pergola machen müssen, sowie den Ankauf von neuen Fenstern einplanen. (Zusätzlich hoffen wir darauf, dass nichts Unvorhergesehenes passiert (z. B. kaputtes Dach))

Man sieht also, dass uns die Projekte eigentlich nicht ausgehen, eher schon das Geld, das für die Durchführung notwendig ist. Darum versuchen wir immer wieder die Umsetzung möglichst billig zu gestalten (dabei sollte die Qualität aber nicht leiden) und uns wenn möglich immer wieder Förderungen und Unterstützungen zu suchen, was aber in letzter Zeit immer schwieriger wird, auch wenn wir uns diesbezüglich nicht beschweren dürfen.

# Berichts des Obmanns / Festwarts

Was aber auffällt ist, dass die Umsetzung der sogenannten „Bauprojekte“ immer mehr Kosten verschlingen (nicht nur weil ja alles teurer wird), sondern die Eigenleistung von freiwilligen Helfern ist immer schwieriger zu erlangen.

Ich könnte jetzt anfangen mit früher war das alles anders, weil da haben viele mehr oder weniger am Tennisplatz gewohnt und jeder hat geholfen, ..... aber das nützt meiner Meinung nach nichts, da sich die Zeiten eben geändert haben und man nicht das selbe von den Menschen die heute im Verein sind verlangen kann, wie von jenen die vor 20 oder 30 Jahren im Verein waren (Auch wenn manche ja noch die selben sind.), da die Konsumgesellschaft eben auch bei uns Einzug hält.

Damit wir euch diesen Konsumwunsch (der keineswegs negativ dargestellt werden soll) aber erfüllen können müssen wir in der oben beschriebenen Richtung weiter machen und ein Umfeld schaffen, welches mit anderen „Attraktivitäten“ mithalten kann. Wie beschrieben kostet dies jedoch viele T€uros und damit sind wir wieder beim Anfang, beim lieben Geld angelangt.

Ich hoffe aber, dass ihr die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge somit nicht als bloße Belastung und Gedeintreiberei seht, sondern dass ihr unser Vorhaben unterstützen wollt, damit wir auch in Zukunft unsere „grüne Oase in Kagra“ (Zitat aus der Bezirkszeitung) behalten können.

Abschließend (ich hoffe ich habe euch gut darauf vorbereitet) die neuen (ab 2008 gültigen) Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene:	€	88,-
Familien:	€	130,-
Jugendliche	€	55,-
Kinder	€	48,-

Harry

P. S.: Da dies wieder einmal die letzte Ausgabe fürs heurige Jahr ist wünsche ich euch und euren Familien und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich hoffe wir sehen uns bis dahin noch einige Male und danach in alter Frische wieder.



Unser Obmann denkt bereits an die Projekte des Jahres

2008



## Dirndlkränzchen

Erfreulicherweise musste ich heuer gar nicht lange fragen, um eine Mannschaft zum Volkstanzen zusammenzubringen. Alle, die im Vorjahr dabei waren, sagten spontan ja, nur für mich musste eine neue Frau gesucht werden (nicht weil ich Anita im Vorjahr so oft auf die Zehen gestiegen bin, sondern sie war nicht in Wien). Unsere kleine Truppe hatte dann noch den Ehrgeiz, nicht die „alten“ Tänze vom Vorjahr zu tanzen, sondern ganz neue einzustudieren. Viel Spaß machte wieder der „Publikumstanz“, wo einige Gäste in die Tänze eingebaut wurden und diese mit mehr oder weniger Bravour bewältigten, aber es war eine Gaudi für Aktive und Zuschauer.



Der Abend klang bei Tanzmusik aus, wobei mit 5 Tanzpaaren auf der Tanzfläche ein neuer Rekord bei Tanzveranstaltungen, bei denen ich für die Musik zuständig bin, aufgestellt wurde (und es liegt NICHT an der Musik). Mühsam nährt sich das Eichhörnchen, aber wir sind auf dem richtigen Weg.



Peter

# Bericht des Tenniswarts

## TVK Tennis lebt !

Liebe Tennisfreunde !



Die Tage werden nun immer kürzer und die Nächte immer länger, also vorbei mit den Tagen wo man bis 20 Uhr und noch länger etwas unternehmen konnte. Die Tennisplätze rasten im kalten Morgenfrost (ausgenommen die glücklichen Plätze 2 und 3, die Ihren „Winterschlaf“ in der beheizten Halle verbringen dürfen), warten geduldig auf den nächsten Schnee und denken vielleicht darüber nach wie das so war in der Saison 2007. Aber vorerst noch einige Kurzberichte was sich seit der letzten Vereinsschau so tat im Tennis-sektor.

### Turnverein Kagran Tennisturnier 2007 Einzel Herren 15/16.9 und 22/23.9.2007:

Bei diesem Bewerb entschlossen sich 14 Teilnehmer am Kampf um den Turniersieg teilzunehmen. An beiden Wochenenden konnten wir bei fabelhaftem Tenniswetter das Turnier fast programmgemäß abhalten. Im wirklich sehenswerten Finale zwischen Patrick Lorenz und Gerald Kosel konnte Gerald Kosel als Sieger den Center Court verlassen. Aber auch Patrick Lorenz ging als Sieger vom Platz, nämlich als Vereinsmeister 2007. Platz drei ging an Ernst Handlos, der über Norbert Ippisch triumphierte.

### Turnverein Kagran Tennisturnier 2007 Mixed 22/23.09.2007

Neun „gemischte“ Teams starteten in den Bewerb. Nach so manchen „Turbolenzen“ in den Vorrundenspielen stand die Finalpaarung Piltz/Piltz gegen Lorenz/Ofner fest. Die Familie Piltz wehrte sich nach Leibeskraften, musste sich aber am Ende mit dem zweiten Platz, der ja so schlecht auch nicht ist, begnügen.

### Tennissaisonabschlussfest 29.09.2007

Der krönenden Höhepunkt der Tennissaison oder einfach nur ein „Fest!“, wie immer man es sehen mag. Die Vorbereitungen dazu verlangten allen Beteiligten (vor allem mir) Vieles ab. Neue Spielideen entstanden, alte wurden verfeinert, Bewährtes wieder aktiviert, Manches verworfen, aber auch Neues entwickelt. Unzählige Dinge mussten besorgt, zugeschnitten, beklebt oder beschriftet werden. Zeitabläufe wurden simuliert, Musikstücke Probe gehört, Eventualitäten besprochen, Menüs erstellt etc.

Als es dann soweit war konnte fast nichts mehr

schief gehen. Besonders gefreut hat mich die große Teilnehmerzahl, sodass wir den großen Saal gut füllen konnten.

Nach der offiziellen Ehrung der siegreichen Turnierteilnehmer und der Übergabe von so glaube ich hübschen Pokalen samt Urkunden, begann unser Spiele- und Abenteuerabend. Die vier gebildeten Gruppen zeigten ihr ganzes Können und Wissen und lieferten sich einen „heißen“ Wettkampf.

Bei den sportlichen Spielen, wie dem Hutspiel (unser alter Klassiker), trennte sich ein bisschen die Spreu vom Weizen, aber trotzdem riss die Spannung nicht ab. Beim ersten Außenspiel mit dem Tennisbälle suchen war zwar kurze Zeit Verwirrung im Raum, aber es hat so wie ich hörte allen Spaß gemacht.



Zum Abschluss bei dem Spiel mit der Torschusswand fiel dann die Entscheidung zugunsten des siegreichen Teams, dass Ihren Sieg sofort an Ort und Stelle mit Siegersekt begießen konnte. Als krönenden Abschluss durften wir das Feuerwerk bestaunen mit dem das (Freiluft) Tennisjahr 2007 verabschiedet wurde.



# Bericht des Tenniswarts

Bei bunt gemischter Musik und diversen Tanzeinlagen der Tänzer klang das Fest bis in den nächsten Morgen aus. Ich war am Ende müde, aber zufrieden und hoffe Euch hat es Spaß gemacht.

## Grenzlandmeisterschaft:

Die Übergabe der Siegerurkunden für die abgelaufenen Saison wird am 22.11 im Rahmen einer Grenzlandmeisterschaftssitzung in Zistersdorf erfolgen.

## Tennisanlage:

Noch vor der Winterpause hat endlich (nach zahlreichen Urgegnen) der Verursacher die Grube am Platz 1 (beim Zaun zum neu errichteten Gebäude) beseitigt und den Urzustand wieder hergestellt. Beim Platz 4 wurden die Bäume gestutzt und ein neuer Zaun (Abgrenzung zum Fußballfeld) wird den alten ablösen.

## Tennissaison 2008:

Die Abhaltung unserer alljährlichen Tennissitzung, zu der ich alle herzlich einlade, wird am Sa. dem 15.12.2007 um 19 Uhr im Vereinsheim stattfinden. Ich erhoffe mir zahlreiche Teilnahme, um die Saison 2008 ordentlich planen zu können. Wer nicht da ist, kann auch nicht mitbestimmen.

## Diverses:

Ich habe mich entschlossen heuer erstmalig in der Sparte Handball eine Saison teilzunehmen. Nach anfänglichen Problemen in der Regelkunde macht es aber nun richtig Spaß an diesem Mannschaftssport teilzunehmen, obwohl es ein wirklicher „harter“ Sport ist.

Zuschauer sind übrigens bei unseren Begegnungen immer herzlich willkommen.

Ich wollte mit alldem nur sagen, dass so ein Ausflug in die eine oder andere Sparte unseres Vereines Freude machen kann. In diesem Sinne: „nicht nur Tennis macht Spaß“.

*Nun wünsche ich Euch und Euren Angehörigen eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue (Tennis) Jahr 2008.*



Werner

## Zum Schluß noch eine weitere Folge aus der Serie Tennisregeln nach ITF Folge (3):

### Regel 3: Bälle

Die äußere Oberfläche des Balles muss gleichförmig und nahtlos, seine Farbe weiß oder gelb sein. Der Durchmesser des Balles muss mehr als 6,350 cm und weniger als 6,668 cm betragen, sein Gewicht mehr als 56,7 g und weniger als 58,5 g. Der Ball muss eine Sprunghöhe von mehr als 134,62 cm und weniger als 147,32 cm aufweisen, wenn er aus einer Höhe von 254 cm auf eine betonierte Fläche fallen gelassen wird. Bei einem Druck von 8,165 kg muss die Verformung des Balles mehr als 5,59 mm und weniger als 7,37 mm nach innen sowie bei Entlastung die Rückverformung mehr als 8,0 mm und weniger als 10,8 mm betragen. Beide Verformungsmaße müssen die Durchschnittsergebnisse von drei verschiedenen Messungen über drei Achsen des Balles sein, wobei bei jedem Vergleich zwei Messungen keinesfalls mehr als 0,76 mm voneinander abweichen dürfen.

Für Spiele in einer Höhe über 1219 m ü.d. M. sind folgende zwei Ballarten zugelassen:

Die erste Ballart weicht von der vorstehend beschriebenen nur insofern ab, als die Sprunghöhe mehr als 121,92 cm und weniger als 134,62 cm betragen und der Druck im Ball größer sein muss als der herrschende Luftdruck. Diese Ballart wird allgemein als "Druckball" bezeichnet.

Die zweite Ballart weicht von der vorstehend beschriebenen insofern ab, als die Sprunghöhe mehr als 134,62 cm und weniger als 147,32 cm betragen und der Druck im Ball etwa dem herrschenden Luftdruck entsprechen muss. Solche Bälle müssen mindestens 60 Tage in der Höhe der entsprechenden Veranstaltung den örtlichen klimatischen Verhältnissen angepasst worden sein. Dieser Ball wird allgemein als "Halb- Druckball oder druckloser Ball" bezeichnet.



# Bericht des Handballwarts

Saisonaufakt 2007/08: AON Fivers2 :TV Kagran 28:16 (14:8)

Das Ergebnis gegen eine der Spitzenmannschaften der Liga schaut auf den ersten Blick weniger erfreulich aus, als es ist.

Vorgeschichte: Die einzige Vorbereitung auf die neue Meisterschaft war ein Trainingsspiel, das man schlichtweg als katastrophal bezeichnen konnte. Dementsprechend motiviert traf sich die Mannschaft vor dem Spiel im Vereinsheim, um zu erfahren, dass 2 Spieler erkrankt, einer verletzt und einer in den Maturavorbereitungen steckt und Christoph einen Autounfall beim Bundesheer hatte und man weiß nix Genaues. 5 Spieler nicht einsatzfähig heißt bei unserem Kader, wir haben 1 Tormann und 5 Feldspieler (also 1 Spieler zu wenig). Wir trösteten uns, dass wir gegen die Fivers sowieso verloren hätten und besser gegen diesen Gegner unterbesetzt, als gegen einen den wir schlagen könnten. Doch dann das Wunder, Christoph stand in der Halle und wir waren komplett (ohne Austausch).

Das Match: Wir gingen 1:0 und 2:1 in Führung und nachdem Goalie Peter eine Torsperre von 8 Minuten ansagte, Werner Fischer in seinem ersten Handballmatch beim ersten Schuss ins Tor traf und unser zweiter "Neuzugang" Robert Mayer (bereits TVK-Spieler der legendären Wienerligamannschaft mit Franz Redl) sich sehr gut einfügte, stand es bis zur 15 Minute 5:5, dann begann unsere Mannschaft gegen die Übermacht zu zerbröckeln. Als dann in der 2.Hälfte die Kondition nicht mehr mithalten konnte, war das Endergebnis abzusehen. Die erfreulichen Aspekte: Wir konnten gegen einen stärkeren Gegner das Spiel phasenweise offen halten, trotz konditioneller Probleme kämpften alle bis zum Umfallen, die Neuzugänge fügten sich gut in die Mannschaft ein und wir hatten zwei Schlachtenbummler. Dass lässt hoffen.

Peter

07. 10. 2007 TV Kagran - SVS Schwechat/2 24:33 (10:14)

Laut Tabelle war dies der zweite harte Brocken unserer Liga. Doch der Schein trügt, denn eigentlich sollten wir mit der Zweiermannschaft von Schwechat absolut mithalten können. Phasenweise sah es auch aus, als könnten wir Schwechat ernsthaft unter Druck setzen. Doch eben leider nur in den wenigen starken Momenten, die unsere Mannschaft aufzuweisen hatte.

Man kann eigentlich mit den Einzelleistungen unserer Spieler über weite Strecken der Partie recht zufrieden sein. Alleine von Mannschaftsgefüge und Kooperation im Team war sehr wenig zu beobachten. Einige wenige schöne Spielzüge führten auch prompt zu Toren oder zwangen unsere Gegner zumindest zu 7-Meter Fouls.

Ohne Training (mit der ganzen Mannschaft) werden wir jedoch kaum ein harmonisches Zusammenspiel der direkten Nachbarn auf dem Feld erreichen können und noch länger auf gute Einzelaktionen von Spielern angewiesen sein. Da Handball aber nur im Team erfolgreich gespielt werden kann, wäre ein zumindest fallweiser Trainingsbesuch aller

Spieler notwendig.

Das Spiel selbst nahm also den zu erwartenden Lauf und wurde klar verloren, ohne die Gegner je ernsthaft unter Druck setzen zu können. Auch die vielleicht unroutinierte Schiedsrichterleistung lässt hier nur wenig Spielraum für Ausreden oder gar Spekulationen (aber "hätti - wari" bringt uns ohnehin nicht weiter).

Harald

28.10.2007 TV Kagran - WAT Floridsdorf 26:19 (13:9)

Dem Gegner eilte der Ruf voraus, gegen die aonFivers und Tecton WAT Atzgersdorf/2 gewonnen zu haben. Diese Mannschaften gehören zu den stärksten der Liga. Wir gingen relativ locker ins Spiel, da du gegen eine solche Mannschaft nur gewinnen kannst. Also einfach so gut wie möglich spielen und nicht allzu hoch verlieren - das war die Devise.

Gleich zu Beginn konnten wir zwei Tore werfen, ohne einen Gegentreffer zu kassieren. Bald wurde uns die Stärke der gegnerischen Mannschaft jedoch bewusst und wir gerieten 4:8 in Rückstand. Irgendwie wollte sich aber niemand aus unserem Team bereits nach 17 Spielminuten geschlagen geben und so rannten und spielten wir einfach ohne uns um den Spielstand zu kümmern. Peter gab uns als Torwart mehr als nur den nötigen Rückhalt - er spielte grandios und killte einen Torwurf nach dem anderen. Auch 7-Meter Würfe parierte Peter als ob es das einfachste der Welt wäre.

Das gab uns Feldspielern natürlich den nötigen Auftrieb und auch wir wuchsen zum Teil über uns hinaus. Alles in Allem ein Spiel, wie wir es schon lange nicht mehr abgeliefert hatten. Auch der berühmte Kagraner Einbruch (konditionell) in den letzten Spielminuten blieb diesmal aus, obwohl sich keiner von uns schonte.

Letztendlich musste sich unser Gegner deutlich mit 26:19 geschlagen geben.

1. 11. 2007 TV Kagran - WAT Brigittenau 24:24 (12:12)

Ein Spiel gegen Brigittenau sollte mit einem der wenigen Pflichtsiege der Saison für die Kagraner Mannschaft enden. Von Beginn an konnten wir das Spiel zwar mühsam, aber doch dominieren. Nach 10 Spielminuten hatten wir uns dann endlich halbwegs abgesetzt, sodass die teilweise recht hektische Partie entspannter werden könnte. Ein Ausschluss von Markus sollte uns da eigentlich auch nicht aus der Bahn werfen. Der Schiedsrichter entschied jedoch, dass Markus nicht nur ausgeschlossen wurde, sondern wir außerdem 6 Minuten in Unterzahl zu spielen hätten, da gegen Markus 2x2 Minuten plus Rot verhängt wurden. Diskussionen mit dem Unparteiischen brachten leider nichts, außer, dass wir danach nicht mehr ins Spiel zurückfinden konnten.

Die zweite Spielhälfte begann wieder vielversprechender, was jedoch von kurzer Dauer war. Zuletzt mussten wir uns, obwohl Günter (Peter musste verletzt w.o. geben) einen 7-Meter in der letzten Spielminute abwehrte, mit einem Unentschieden zufrieden geben.

# Bericht des Handballwarts / Faustballwarts

Insgesamt war es eine schwache und unbefriedigende Mannschaftsleistung, die wir gegen einen durchaus schlagbaren Gegner ablieferten.

4. 11. 2007 HSV/2 - TV Kagran 22:20 (9:10)

Das Match in der Liebgasse war für uns, auch wenn das Spiel schlussendlich leider verloren ging, trotzdem ein sehr schönes Ergebnis.

Besonders hervorzuheben ist dabei natürlich die Zuschauerkulisse, an die man sich gewöhnen könnte.

Aber auch sportlich war es nicht so schlecht wie es vielleicht auf den ersten Blick aussieht.

Man darf nicht vergessen, dass mit Steve leider - auf Grund einer Knieverletzung - ein starker Spieler gefehlt hat und der Gegner ja kein "Jungspund" war, sondern ein guter alter Bekannter, der uns in den letzten Saisonen auch hin und wieder sehr alt aussehen ließ.

Gerade deswegen war es für mich eigentlich überraschend, dass wir so gut mitgehalten haben und uns im Nachhinein sogar über vielleicht verschenkte Punkte ärgern mussten, aber nichtsdestotrotz merkt man, dass in der Mannschaft (auch durch den Wiedereinstieg von Robert) ein frisches Lüfterl weht und wir uns nicht mehr so leicht abschießen lassen, sondern so gut wie möglich dagegen halten.

Auch freut mich, dass Christoph diesmal eine sehr gute Partie gespielt hat (was ich von mir leider nicht behaupten kann) und wir gerade deswegen "im Spiel" geblieben sind.

Hoffentlich können wir das nächste Mal wieder einmal in stärkster Besetzung antreten, dann brauchen wir uns - nach unseren heurigen Leistungen - vor niemand zu fürchten (auch wenn wir gegen einige Mannschaften sicher große Außenseiter sind). Wenn dann auch noch die Zuschauerunterstützung ähnlich wie gestern ist, dann könnten wir ja vielleicht noch um den Meister mitspielen.

Harry R.

Übrigens: Ausreichend Raum für Diskussionen über unsere Handballspiele sowie aktuelle Wortmeldungen von Zuschauern und Spielern findet ihr im Forum des TV Kagran (<http://tvkagran.forencity.de> - Rubrik Handball)

Rg.	Mannschaft	G	S	U	N	+	-	+/-	Pkt.
1	SVS Wien/1	4	4	0	0	127	84	43	8:0
2	aon Fivers/2	5	4	0	1	136	101	35	8:2
3	SVS Wien/2	5	3	1	1	135	116	19	7:3
4	SG WAT15 M-HB WW/2	5	3	1	1	138	126	12	7:3
5	W.A.T Floridsdorf/2	5	3	0	2	127	116	11	6:4
6	Tecton WAT Atzgersdorf/2	4	2	0	2	114	88	26	4:4
7	HSV/2	5	1	2	2	115	117	-2	4:6
8	TV Kagran	5	1	1	3	110	126	-16	3:7
9	WAT Brigittenau	5	0	1	4	116	157	-41	1:9
10	WAT Liesing	5	0	0	5	80	167	-87	0:10

## Bericht aus der Faustballabteilung

### Bundesliga Herbst

Die **Männermannschaft** beendete den Herbstdurchgang am 8. Rang unter 11 Mannschaften und hat damit einige Bonuspunkte für das Frühjahr. Da gegen alle Mannschaften im Bereich Platz 6-12, Sätze und Spiele im Herbst gewonnen werden konnten, ist ein erfolgreiches Abschneiden im Frühjahr zu erhoffen.

Da die Mannschaft nun auch in der Halle in der Bundesliga spielt, wird das höhere Spielniveau sicher etwas dazu beitragen, dass die Mannschaft im Frühjahr gefestigt antreten wird.

Die **Damenmannschaft** hat einige Spiele nicht ganz erwartungsgemäß absolviert, kann jedoch im Frühjahr mit vier Bonuspunkten in das untere Play off gehen und hat alle Chancen, in dieser Gruppe positiv abzuschneiden und etliche Spiele für sich zu entscheiden.

Als Neuzugang dürfen wir **Christiane Haider** begrüßen, die früher bei Union Freistadt gespielt hat und nun als Studentin wieder mit dem Faustball begonnen hat.

(Fortsetzung nächste Seite)



# Bericht des Faustballwarts / Volleyballwarts

## Jugend:

4 unserer Mädchen bilden mit männlichen Spielern von FG Wien die Wiener Auswahl des ASVÖ, welche am 27.10 in Graz am Bundesländervergleichskampf der U16 Jugend teilnimmt.

Diesmal sind aus vier Bundesländern, in denen der ASVÖ Faustballjugendarbeit betreibt, Mannschaften am Start.

Am 11. November haben unsere Mädchen die Chance, in der Wiener Fachverbandsauswahl beim Ö-Pokal in Salzburg sich erneut auszuzeichnen, wobei die Latte diesmal höher liegt, da die Gegnerinnen bis zu 2 Jahre älter sein können und viele bereits Bundesligaerfahrung haben.

Auch unsere männlichen Jugendlichen haben die Chance, in den Kader der Wiener Auswahl zum Ö-Pokal, der zeitgleich in Wien stattfinden wird, berufen zu werden.

## Senioren:

Am 13 Oktober 07 spielte unsere männliche Seniorenmannschaft in Neusiedl noch im Freien die letzten drei Spiele, zwei Siege gegen Kottlingbrunn und Neusiedl, sowie ein Unentschieden gegen Mistelbach in drei Spielen war die erfreuliche Bilanz, ein dritter Platz hinter ÖTB Liesing/Union Ottakring und punktgleich mit dem 2. FG Wien ist die Ausgangslage für den Frühjahrsdurchgang.

## Hallenmeisterschaft

Mitte November geht es wieder los in der Halle, diesmal nehmen wir wieder mit zwei Frauenmannschaften sowie je einer männlichen und weiblichen U18 Mannschaft an der Wiener Meisterschaft teil, wobei das Sorgenkind punkto Personal derzeit die weibliche Jugend darstellt, da von den bewährten Spielerinnen derzeit nur 5-6 zur Verfügung stehen, von denen einige seit Mitte Juni kein Training absolviert haben. Bei den Burschen gibt es mit Lukas Lorenz und zwei Ex UWW Spielern neue Jugendliche, welche bei den Männern zum Training kommen. Bis zum ersten Spieltermin der Jugend sollte die Mannschaft zusammen zu bekommen sein

Die Spieltermine aller Mannschaften werden nach Bekanntgabe durch die Verbandsleitung auf der Homepage unseres Vereines zu finden sein, aus erster Hand dann natürlich auch auf der vom Wiener Faustballverband unter [www.wienerfaustball.at](http://www.wienerfaustball.at).



Horst

## **Volleyball ÖTB- Volleyballmeisterschaft 2007**

Oft schon wollten wir bei diesen Meisterschaften teilnehmen. Diesmal ist es uns endlich geglückt. Wir sind mit einer "2Familienmannschaft" gestartet. Gabi Burker mit Sohn Bernhard und dessen guten Freund Lukas Lorenz, dazu kam ich (Renate Deringer) mit Tochter Martina, Neffen Gernot Goldnagel und Schwager Manfred Gödri. Erfreulicher Weise fanden sich auch einige Kagraner, die uns als Fans anfeuerten.

Es nahmen 7 Mannschaften an diesem Wettbewerb teil und wir schlugen uns ganz gut. Leider verloren wir das Spiel um den Einzug ins Finale, jedoch konnten wir dann das Spiel um den 3. Platz für uns entscheiden.



*Early's* und die  
*Corner*

Karl Stillfried  
Sportplatzkantine  
des Turnverein Kagran

TENNISHALLE KAGRAN

*wünschen allen Mitgliedern des  
Turnverein Kagran und Kunden ein  
frohes Fest und einen guten Rutsch*

# Letzte Meldungen / Veranstaltungen



## Frauen Landesliga 1. Runde 17.11.

Ergebnisse.

Spiel	Mannschaft	Mannschaft	Sätze+	Sätze-	Bälle+	Bälle -
1	TVK1	TVK2	2	0	40	21
2	SPG PSV/Jedleseel	SPG PSV/Jedleseel2	2	0	40	32
3	TVK1	SPG PSV/Jedleseel2	2	0	40	21
4	SPG PSV/Jedleseel	TVK2	0	2	36	40
5	SPG PSV/Jedleseel2	TVK1	0	2	21	40

Die **männl. Jugend** konnte eines ihrer 4 Spiele bei der 1. Runde gewinnen.

In der Mannschaft TVK 1 spielten: Berger Christine, Dannhauser Claudia, Marusa Melanie, Riebe Svenja und Schwartz Renate (im Mannschaftskader sind noch Goldnagel Gerlinde und Patzig Anja)

In der Mannschaft TVK2 spielten: Bauer Bettina, Haider Christiane, Krb Karin, Luksch Helga, Neubauer Karin und Scheinast Barbara (bei TVK2 gehört noch Rada Aniko dazu)

Die Zusammensetzung der beiden Mannschaften wurde, wie schon im Vorjahr, gelöst, dass diesmal die TVK 1 Mannschaft zumindest am ersten Spieltag im Spiel gegen die zweite Mannschaft die bessere war, zeigt das Ergebnis. Die Spiele gegen die anderen Mannschaften werden letztendlich wichtig für den Tabellenrang sein.

Das **Handballspiel** TV Kagrán gegen WAT Liesing endete mit einem Sieg für unsere Verein mit 35 : 25 (die vier Schlachtenbummler waren begeistert).

Unser **Turnerinnen** schnitten beim **ÖTB - Wien Mannschaftswettkampf 2007** sehr erfolgreich ab:

Der **KAGRAN** am **TVK** am **Festwart**

www.balldeports.at

# Ball des Sports

Zweitmalig das Großereignis  
des Wiener Sports

## FR. 28.03

### im Wiener Rathaus

laden ein:

**ASKÖ**

**ASVO**  
Wien

**SPORT**  
union

universität  
wien

präsentiert von:

**Streck**

**Einlass: 20:00 h**  
**Lichtenfelsgasse 2,**  
**Eröffnung: 21:00 h**

**KARTEN über**  
**ASVO**   
Wien  
**30 € (Stud. 20 €)**

Bestellung beim **KAGRAN** **Festwart**



Das dritte Mal in Folge und das achte Mal seit 1997 erturnten unsere Mädchen den ÖTB - Wien Mannschaftsmeistertitel. Mehr und genauere Informationen folgen in Kürze.



Da ich als Festwart auch die Aufgabe des Dietwart inne habe (Diet = Kultur), möchte ich in der Vorweihnachtszeit einfach einmal darauf hinweisen, dass in unserem Kulturkreis das Christkind kommt und nicht der Weihnachtsmann (auch wenn uns das die Industrie weis machen will)



# Veranstaltungen

*Vorweihnachtliche Turnstunde  
Do. 20.12. um 18 Uhr  
in der Volksschule Kleinaugasse*



*Der Turnverein Kagran  
wünscht seinen Mitgliedern  
und Freunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches Jahr 2008*

Wer die Gelegenheit wahrnehmen will und unsere äußerst erfolgreichen Turnerinnen einmal in Aktion sehen will, kommt zur vorweihnachtlichen Turnstunde. Da der Turnsaal nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf, bitte diese in der Garderobe auszuziehen. Wer sitzen will muss rechtzeitig kommen, da es nur begrenzt Sitzgelegenheiten gibt.

Unsere **Vereinschmeisterschaften** finden am 19.01. in Mönichkirchen statt (Quartier ist bereits ausgebucht). Teilnahme am Rennen aber noch möglich. Am 20.01. findet ein Rennen im Rahmen des ÖTB-Cups statt.



## **IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:**

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

**Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:**

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,  
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich  
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

**Telefon: 01/203 31 20**  
**Regina MANTLER – DW 12**  
**Christian RUDORFER – DW 10**  
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

[www.wien.volksbank.at](http://www.wien.volksbank.at)

**VERTRAUEN VERBINDET.**